



(Vorne von links) Schirmherr Bürgermeister Dr. Wolfgang Honsdorf, die Gewinner-Vertreter Christian Stüssel (Shotokan Karate Dojo), Klaus Steinkamp (DLRG), Ronald Mischke (TuS Ehrsen), Astrid Löbbert (Sparkasse) sowie (hinten) Robin Wagener (DRK), Dr. Wolfgang Engel (Blutspendezentrum) und Gerhard Schäfer Nolte (AOK).

Foto: privat

Zweiter Blutspende-Marathon erfolgreich beendet

## Deutsches Rotes Kreuz ehrte die Sieger

**Bad Salzuflen.** Unter dem Motto »Verein(t) für die Blutspende« hatte der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Wolfgang Honsdorf als Schirmherr und dem Stadtsportverband zum zweiten Blutspende-Marathon in Bad Salzuflen aufgerufen. Im Zentrum für Transfusionsmedizin OWL des DRK-Blutspendedienstes West wurden jetzt die Sieger geehrt.

Bei drei Blutspendeterminen in Bad Salzuflen konnte jeder Blutspender für seine Spende jeweils einen Punkt für einen Verein sei-

ner Wahl vergeben. Neuspender verfügten sogar über zwei Punkte.

Die Vereine mit den meisten Punkten erhielten jetzt Geldpreise zur Förderung der gemeinsamen Aktivitäten: 1. Preis – 750 Euro, 2. Preis – 500 Euro, 3. Preis – 250 Euro.

Den Marathon-Wettbewerb gewonnen hat der Vorjahressieger Shotokan Karate Dojo mit sagenhaften 64 Punkten und verteidigte damit seinen »Titel«. Zum Vergleich: im vergangenen Jahr hatte der Verein »nur« 44 Punkte. In diesem Jahr gab es außerdem zwei **2. Plätze:** DLRG Bad Sal-

zuflen und die **Turngemeinde Schötmar (war bei der Ehrung verhindert)**, der dritte Platz ging an den TuS Ehrsen, der damit quasi den Vorjahresplatz mit der TG getauscht hatte.

Der ärztliche Leiter des Blutspendedienstes, Dr. Wolfgang Engel, und das DRK zogen eine positive Marathon-Bilanz. 150 Blutspender haben mitgemacht, 26 von ihnen waren Neuspender. Auch Bürgermeister Dr. Wolfgang Honsdorf lobte das Engagement der »Sportfamilie Bad Salzuflen« und das besonders bei ersten Anzeichen einer Blutknappheit gerade in den Ferien.